

PawBalance

Personalisierte Hunde-Leckerlis zur Beruhigung – individuell abgestimmt auf jeden Hund.

STARTUP-PRÄSENTATION

B2C · TIERGESUNDHEIT



PawBalance

Calming Treats for Dogs

Was ist PawBalance?

Das Produkt

PawBalance ist ein junges Unternehmen (unter 5 Jahre am Markt), das personalisierte Hunde-Leckerlis zur Beruhigung entwickelt und vertreibt. Die Leckerlis sind speziell für Hunde in Stresssituationen, bei Angst und Unruhe konzipiert – und werden individuell für jeden Hund zubereitet.

Inhaltsstoffe: **CBD, Baldrian** und verschiedene natürliche Wirkstoffe.

Der USP: Echte Personalisierung

Besitzer übermitteln Informationen zu Rasse, Größe, Alter, Geschlecht und Futterverträglichkeiten. Auf dieser Basis wird eine individuelle Rezeptur erstellt – kein Einheitsprodukt von der Stange.

Optional können über den Tierarzt tiefere biologische Daten wie **Blutproben oder Speichelwerte** einbezogen werden, um die Rezeptur noch präziser abzustimmen. Größe, Gewicht, Aktivitätslevel, Stressverhalten und individuelle Blutwerte beeinflussen, welche Inhaltsstoffe und Mengen sinnvoll sind.



Ein kleiner, sensibler Hund braucht nicht dasselbe wie ein großer, aktiver Hund mit anderen ernährungsbedingten Bedürfnissen.



Vision von PawBalance

„Wir schaffen eine Zukunft, in der jeder Hund individuell, natürlich und verantwortungsvoll unterstützt wird — abgestimmt auf seine biologischen Bedürfnisse, damit Wohlbefinden nicht dem Zufall überlassen bleibt.“

Entspannter & gesünder

PawBalance möchte das Leben von Hunden und ihren Menschen entspannter, gesünder und harmonischer machen – durch individuell abgestimmte, natürliche Leckerlis, die auf die besonderen Bedürfnisse jedes Hundes eingehen.

Individuell verstanden

Stress, Angst und Unruhe bei Hunden sollen nicht pauschal behandelt, sondern individuell verstanden und natürlich begleitet werden. Kein Hund ist wie der andere – deshalb sollte auch natürliche Unterstützung nicht von der Stange kommen.

Führende Marke

PawBalance will die führende Marke für personalisierte, natürliche Wohlfühlprodukte für Hunde werden – wissenschaftlich fundiert, verantwortungsvoll entwickelt und individuell abgestimmt auf jedes Tier. Hundebesitzer:innen sollen ihre Tiere besser verstehen und ihnen genau die Unterstützung geben können, die zu ihrem Körper, Charakter und Alltag passt.

Unternehmens-Mission

Unsere Mission ist es, Hundehalter:innen dabei zu unterstützen, ihren Hund bewusster, natürlicher und individueller zu versorgen. PawBalance entwickelt personalisierte Calming Treats, die auf Größe, Gewicht, Verträglichkeiten, Lebensstil und individuelle Bedürfnisse des Hundes abgestimmt sind.

Wir möchten keine Standardlösung für alle Hunde anbieten. Stattdessen verbinden wir natürliche Inhaltsstoffe, transparente Kommunikation und einfache Anwendung zu einer hochwertigen Wohlfühlroutine für den Alltag. PawBalance steht für Vertrauen, Verantwortung und Fürsorge. Wir sprechen Hundehalter:innen auf Augenhöhe an, erklären unsere Produkte verständlich und machen keine übertriebenen Versprechen.

Kern-Werte der Marke



Natürlichkeit

Wir setzen auf natürliche Inhaltsstoffe und eine bewusste Rezeptur.



Individualität

Wir betrachten jeden Hund einzeln, statt eine Lösung für alle anzubieten.



Vertrauen

Wir kommunizieren klar, ehrlich und ohne Heilversprechen.



Respekt

Wir belehren Hundehalter:innen nicht, sondern unterstützen sie bei bewussten Entscheidungen.



Edutainment

Wir verbinden hilfreiches Wissen mit emotionalem, leicht verständlichem Content.



Premium-Qualität

Wir stehen für hochwertige Inhaltsstoffe, gutes Design und ein vertrauenswürdiges Produkterlebnis.

Content-Story

PawBalance – Mehr Ruhe. Neues Vertrauen. Gemeinsame Freiheit.

„PawBalance zeigt Hundehalter:innen, warum jeder Hund andere Bedürfnisse hat — und wie natürliche, personalisierte Treats den Alltag bewusster, entspannter und verträglicher machen können.“



Story-Varianten



Gesundheitsbewusste Premium-Kund:innen

PawBalance erzählt von Menschen, die ihrem Hund nicht irgendein Leckerli geben wollen, sondern eine natürliche Wohlfühlroutine, die wirklich zu ihm passt.



Aktive Hundehalter:innen

PawBalance begleitet aktive Mensch-Hund-Teams dabei, nach Bewegung, Training und neuen Eindrücken wieder mehr Ruhe und Balance in den Alltag zu bringen.



Halter:innen sensibler Hunde

PawBalance zeigt, wie sensible Hunde mit individueller Unterstützung, klaren Routinen und natürlichen Inhaltsstoffen mehr Sicherheit im Alltag erleben können.



Junge Hunde & Ersthundebesitzer:innen

PawBalance hilft Hundehalter:innen, von Anfang an bewusste Routinen aufzubauen, die zu Größe, Verträglichkeit und Alltag ihres Hundes passen.



Seniorenhunde

PawBalance erzählt, wie ältere Hunde durch sanfte, natürliche und individuell abgestimmte Unterstützung mehr Wohlbefinden im Alltag erleben können.

Die klare Unterscheidung

Vision inspiriert. Mission erklärt. Content Story erzählt.

Vision

PawBalance will die Welt für sensible Hunde verändern.

Mission

PawBalance bietet dafür personalisierte, natürliche Unterstützung und verständliches Wissen.

Content Story

PawBalance erzählt die Reise von Hund und Mensch: vom Stressmoment zu mehr Verständnis, Ruhe und gemeinsamer Freiheit.

Kompakte Markenlogik

Punkt	PawBalance-Formulierung
Vision	Jeder sensible Hund soll die individuelle Unterstützung bekommen, die er für ein ruhigeres und sichereres Leben braucht.
Mission	Wir entwickeln personalisierte, natürliche Leckerlis und begleiten Hundehalter:innen mit Wissen, Verständnis und respektvoller Kommunikation.
Content Story	Wir erzählen von sensiblen Hunden und ihren Menschen, die Stress besser verstehen und Schritt für Schritt wieder mehr gemeinsame Freiheit erleben.

Zielgruppen im Überblick

PawBalance adressiert drei klar abgrenzbare Zielgruppen, die sich in Bedarf, Kaufmotivation und Nutzungsfrequenz unterscheiden.

1. Primärzielgruppe

Besitzer von Angst- und Stresshunden – die wichtigste Zielgruppe. Dazu zählen Besitzer von Tierschutzhunden mit Traumata, Besitzer reaktiver Hunde (Stress bei Begegnungen mit Menschen, Hunden, Verkehr), Stadt-Hundebesitzer mit Reizüberflutung, Besitzer älterer Hunde mit Unruhe und Schlafproblemen sowie Besitzer junger Hunde beim Training und Alleinbleiben.



2. Anlassbezogene Zielgruppe

Hunde ohne dauerhaften Angsthintergrund, aber mit konkreten Stressmomenten. Besonders relevant für Marketingkampagnen: Silvester/Feuerwerk, Reisen und Autofahrten, Tierarztbesuche, Umzüge, Alleinbleiben, Gewitter sowie Hundepension und Fremdbetreuung.



3. Premium- & Gesundheitsbewusste

Hundebesitzer, die generell auf Qualität, Natürlichkeit und individuelle Tiergesundheit setzen. Diese Gruppe kauft bewusst hochwertige Produkte, ist bereit mehr zu zahlen und sucht aktiv nach personalisierten Lösungen jenseits von Standardprodukten aus dem Zoofachhandel.



Persona: Lukas Weber & Milo

SEKUNDÄRZIELGRUPPE

29 JAHRE · STADTRAND · REIZEMPFINDLICHER BORDER COLLIE

Steckbrief

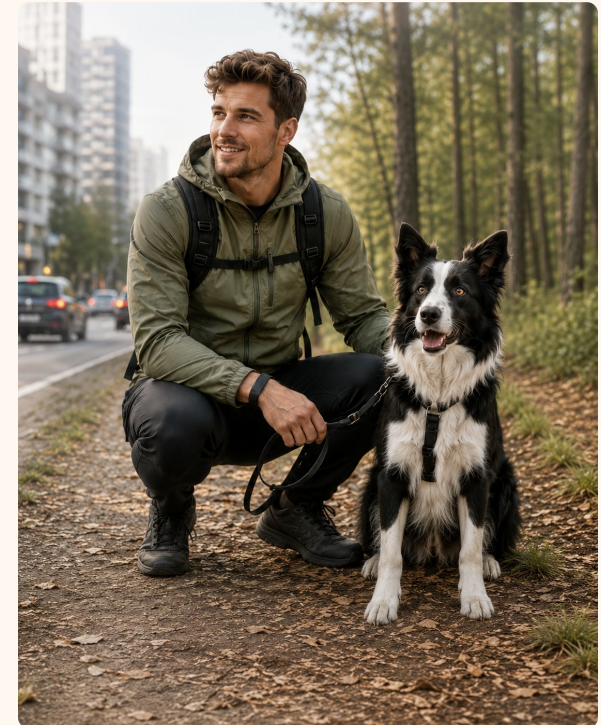
Alter: 29 Jahre | **Wohnort:** Stadtrand/Nähe zu Wald- und Grünflächen (Leipzig, Köln, Hamburg, München) | **Familienstand:** ledig oder in Partnerschaft, keine Kinder | **Beruf:** angestellt, z. B. Projektmanager, IT, Sport- und Gesundheitsbranche | **Einkommen:** ca. 2.500–4.000 € netto monatlich

Sinus-Milieu: Adaptiv-pragmatische Mitte / Performer-orientiert / digital gut vernetzt. Aktiv, gesundheitsbewusst, naturverbunden, verantwortungsvoll.

Schmerzpunkte & Motivation

Lukas hat einen jungen Border Collie namens Milo. Milo ist intelligent, aktiv und lernwillig, aber sehr reizempfindlich. Im Straßenverkehr reagiert er auf Fahrradklingeln, Motoren und Hupen. Im Wald lenken Wildgeräusche, raschelnde Blätter und entfernte Bewegungen ab.

Spaziergänge, Joggingrunden und Ausflüge werden dadurch anstrengend. Lukas muss ständig aufmerksam sein, Milo sichern, beruhigen und fokussieren. Er möchte weiterhin **aktiv mit Milo bleiben**, ohne dass jede Geräuschquelle zum Stressfaktor wird – und sucht natürliche Unterstützung ohne harte Beruhigungsmittel.



Lukas: Bedürfnisse, Einwände & Ziele

Prioritäten beim Kauf

01

Sicherheit & Verträglichkeit

Keine Nebenwirkungen, keine starke Sedierung für den aktiven Hund

02

Natürliche Inhaltsstoffe

Transparente Zusammensetzung, seriöse Erklärung von CBD und Baldrian

03

Individuelle Abstimmung

Auf Größe, Alter, Gewicht, Aktivitätslevel und Verträglichkeiten von Milo

04

Alltagstauglichkeit

Einfache Anwendung bei Spaziergängen, Training und reizintensiven Situationen

Typische Einwände

- „Ist CBD für Hunde wirklich sicher?“
- „Wird Milo davon müde oder benommen?“
- „Ist das nur ein Trendprodukt?“
- „Warum brauche ich ein personalisiertes Produkt?“
- „Kann ich nicht einfach normale Beruhigungsleckerlis kaufen?“

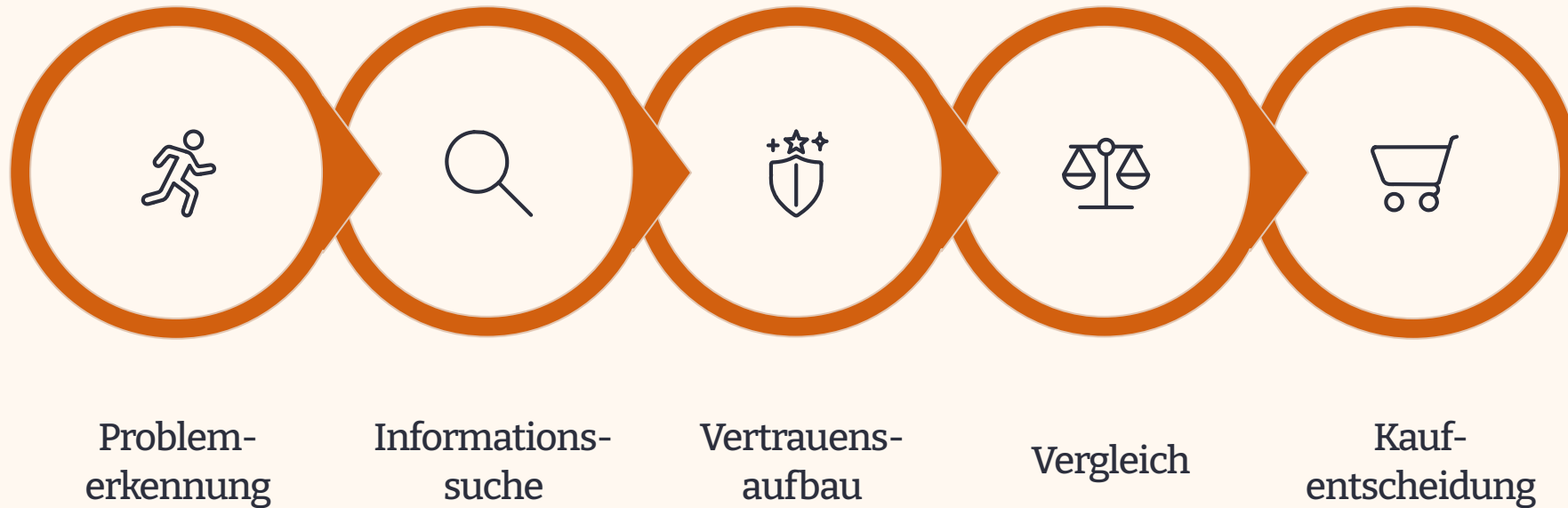
Recherche & Kanäle

Lukas recherchiert hauptsächlich online: **Google, YouTube, Instagram, TikTok**, Hundeblogs, Foren und Onlineshop-Bewertungen. Er orientiert sich an Hundetrainern, Tierärzten, Hundephysiotherapeuten, Outdoor-Accounts und glaubwürdigen Petfluencern. Bevorzugter Content: kurze Videos, Vorher-Nachher-Erklärungen, Infografiken, Erfahrungsberichte.



Wenn Milo ruhiger und fokussierter wirkt, wird PawBalance Teil von Lukas' fester Routine – mit Wiederkauf und Weiterempfehlung.

Lukas' Customer Journey



Typische Suchanfragen:

- „Hund reizempfindlich was tun“
- „Border Collie Stress reduzieren“
- „CBD Hund Nebenwirkungen“
- „natürliche Beruhigung aktiver Hund“
- „Hund fokussierter beim Training“

Vertrauensquellen:

- Hundetrainerinnen und Hundetrainer
- Tierärztinnen und Tierärzte
- Hundephysiotherapeuten
- YouTube-Kanäle und Hundeblogs
- Instagram- und TikTok-Accounts
- Erfahrungsberichte in Foren

Lukas' bevorzugte Kanäle: **Google, YouTube, Instagram und TikTok** für Recherche, **Foren und Onlineshops** für Bewertungen. Er bevorzugt kurze Videos, Vorher-Nachher-Erklärungen, Infografiken und glaubwürdige Erfahrungsberichte.

Content-Arten für PawBalance

Für PawBalance kommen besonders diese 5 Content-Arten in Betracht, weil das Produkt erklärungsbedürftig, emotional und vertrauensbasiert ist.

Blogartikel / Ratgeberartikel

Ideal für SEO und Vertrauen.
Hundehalter:innen suchen aktiv nach Fragen wie „Warum ist mein Hund gestresst?“ oder „Was hilft bei Angsthunden?“. PawBalance kann Wissen vermitteln, ohne direkt werblich zu wirken.

Mögliche Inhalte:

- „Warum lässt sich mein Hund draußen so schnell ablenken?“
- „Wie erkenne ich Stress beim Hund?“
- „Warum Standard-Leckerlis nicht zu jedem Hund passen?“

FAQ-Bereich

PawBalance enthält erklärungsbedürftige Themen wie Personalisierung, natürliche Inhaltsstoffe, CBD, Baldrian, Verträglichkeit und Anwendung. Ein FAQ baut Unsicherheit ab und hilft besonders kurz vor dem Kauf.

Mögliche Inhalte:

- „Ist PawBalance für jeden Hund geeignet?“
- „Wie funktioniert die Personalisierung?“
- „Macht PawBalance meinen Hund müde?“
- „Kann ich PawBalance mit Training kombinieren?“

Instagram Reels & Stories

Perfekt für emotionale, kurze Alltagssituationen. Reels können Stressmomente sichtbar machen und schnell erklären. Stories eignen sich für Umfragen, Mini-Tipps und Community-Austausch.

Mögliche Inhalte:

- „3 Stresssignale beim Hund“
- „Vorher-Nachher: Spaziergang mit reizoffenem Hund“
- „Was triggert deinen Hund draußen?“

YouTube-Videos / Shorts

Gut für erklärungsbedürftige Inhalte und Edutainment. PawBalance kann Training, Routinen und natürliche Unterstützung ausführlicher erklären. Stärkt Expertise und Vertrauen.

Mögliche Inhalte:

- „Warum reagiert mein Hund auf jedes Geräusch?“
- „Routine vor Silvester“
- „Calming Treats: Was sie können und was nicht“
- „So bereitest du deinen Hund auf Besuch vor“
-

Facebook-Posts / Community-Beiträge

Besonders relevant für ältere Zielgruppen. Facebook eignet sich gut für Erfahrungsberichte, Diskussionen und empathische Inhalte rund um Angsthunde, Tierschutzhunde und Stresssituationen.

Mögliche Inhalte:

- Erfahrungsberichte
- Checklisten
- „Welche Situation stresst deinen Hund am meisten?“
- Tipps für Silvester oder Tierarztbesuch

Blogartikel-Konzept: Lukas & Milo

Titel

„Warum lässt sich mein Hund draußen so schnell ablenken?“

Lukas möchte mit Milo joggen, wandern und entspannte Spaziergänge machen. Doch Milo reagiert stark auf Fahrradklingeln, Motoren, Wildgeräusche und Bewegungen. Spaziergänge werden zur Konzentrationsaufgabe – Lukas muss ständig aufmerksam sein, Milo sichern, beruhigen und neu fokussieren.

Customer Journey: Artikelphasen

Der Artikel sitzt vor allem in der Phase **Problemerkennung → Informationssuche → Vertrauensaufbau**

Lukas merkt bereits, dass Spaziergänge, Joggingrunden und Ausflüge mit Milo anstrengend sind. Er weiß aber noch nicht genau, ob Milos Verhalten „normal“, rassetypisch, stressbedingt oder ein Trainingsproblem ist. Genau hier hilft der Artikel: Er erklärt das Verhalten verständlich, nimmt Schuld und Druck heraus und zeigt erste konkrete Handlungsmöglichkeiten.

01

Problemerkennung

Lukas erlebt, dass Milo auf alles reagiert. Der Artikel hilft ihm einzuordnen: Ablenkung ist kein Ungehorsam, sondern oft Reizüberforderung.

03

Vertrauensaufbau

PawBalance tritt nicht werblich auf, sondern erklärt sachlich und nimmt Druck heraus. Keine harte Beruhigung, keine Benommenheit.

02

Informationssuche

Warum ist mein Border Collie so reizempfindlich? Der Artikel beantwortet genau diese Fragen mit Alltagsbeispielen und praktischen Tipps.

04

Vergleich & Kaufentscheidung

PawBalance wird dezent als personalisierte, natürliche Option eingebunden: abgestimmt auf Größe, Alter, Gewicht, Aktivitätslevel und Verträglichkeiten.

Suchbegriffe

Hund draußen abgelenkt · Reizempfindlicher Hund beim Spaziergang

Primäre Keywords

- Hund draußen abgelenkt
- Hund lässt sich draußen ablenken
- Hund beim Spaziergang abgelenkt
- Hund reagiert auf alles draußen
- reizempfindlicher Hund
- Hund schnell überfordert draußen
- Hund reagiert auf Geräusche
- Hund reagiert auf Fahrradklingel
- Hund reagiert auf Autos
- Hund fokussierter beim Spaziergang
- Hund konzentriert sich draußen nicht
- Border Collie draußen abgelenkt
- Border Collie reizempfindlich

Longtail-Suchbegriffe

- Warum lässt sich mein Hund draußen so schnell ablenken?
- Was tun, wenn mein Hund draußen auf alles reagiert?
- Wie bekomme ich meinen Hund draußen fokussierter?
- Warum reagiert mein Hund auf jedes Geräusch?
- Hund reagiert auf Fahrradklingel und Autos – was tun?
- Border Collie reagiert auf Geräusche und Bewegungen
- Hund beim Joggen ständig abgelenkt
- Hund im Wald abgelenkt durch Geräusche
- Hund ist draußen nicht ansprechbar
- Natürliche Unterstützung für reizempfindliche Hunde
- Natürliche Beruhigung für aktive Hunde

Suchintention

Informational (primär)

- Warum reagiert Milo so stark?
- Ist das normal?
- Liegt es an der Rasse, am Alter oder am Training?
- Was kann er konkret tun?
- Wie kann er Milo unterstützen, ohne ihn ruhigzustellen?

Commercial Investigation (später)

- Welche natürlichen Mittel helfen reizempfindlichen Hunden?
- Sind personalisierte Beruhigungsleckerlis sinnvoll?
- Was ist besser als Standard-Beruhigungsleckerlis?

Artikelgliederung

1 Einstieg: Warum lässt sich mein Hund draußen so schnell ablenken – und wie kann ich ihn natürlich unterstützen? Wenn jeder Spaziergang zur Konzentrationsaufgabe wird Kurze Alltagsszene mit Lukas und Milo Problem emotional greifbar machen Lukas möchte aktiv draußen sein, aber Milo reagiert auf alles Zentrale Botschaft: Ablenkung ist nicht automatisch Ungehorsam	2 H2: Warum Hunde draußen schneller abgelenkt sind als zu Hause Draußen wirken viele Reize gleichzeitig Gerüche, Geräusche, Bewegungen, andere Hunde, Menschen, Verkehr Warum das Gehirn des Hundes draußen mehr verarbeiten muss Unterschied zwischen ruhiger Wohnung und reizvoller Außenwelt	3 H2: Warum aktive und intelligente Hunde besonders reizoffen sein können Border Collies als Beispiel für sensible, schnelle Wahrnehmung Arbeitsbereitschaft, Intelligenz und Aufmerksamkeit Warum „mehr Auslastung“ nicht immer die Lösung ist Überreizung statt Unterforderung
4 H2: Typische Auslöser: Was Milo draußen aus dem Fokus bringt Fahrradklingeln, Motoren, Hupen, Jogger, andere Hunde, Wildgeräusche, raschelnde Blätter, schnelle Bewegungen, neue Umgebungen	5 H2: Ablenkung oder Stress? Woran du den Unterschied erkennst Normale Neugier vs. Überforderung Typische Signale: Fixieren, Ziehen, Bellen, Hecheln, schlechte Ansprechbarkeit, hektisches Schnüffeln, Scannen der Umgebung Wann dein Hund Hilfe braucht Warum frühes Erkennen wichtig ist	6 H2: Warum Ablenkung kein Ungehorsam ist Der Hund entscheidet sich nicht bewusst „gegen dich“ Er verarbeitet Reize Er ist möglicherweise überfordert Warum Strafe, Druck oder hektisches Weiterziehen kontraproduktiv sein können
7 H2: Was Halter:innen oft gut meinen, aber unbewusst falsch machen Zu lange Strecken Zu viele Reize auf einmal Training direkt in schwierigen Situationen Zu wenig Pausen Zu spätes Eingreifen Ständiges Weitergehen trotz Überforderung Zu hohe Erwartungen an junge oder sensible Hunde	8 H2: Kleine Schritte für mehr Fokus draußen Reizarme Umgebung wählen Distanz zu Auslösern vergrößern Kurze Trainingseinheiten statt Dauertraining Klare Signale nutzen Orientierung am Menschen belohnen Pausen bewusst einbauen Routinen vor Spaziergängen schaffen Nach reizvollen Situationen aktiv herunterfahren	9 H2: Wie natürliche Unterstützung Teil einer aktiven Routine sein kann Nicht als Ersatz für Training Nicht zum Ruhigstellen Sondern als sanfte Begleitung vor reizintensiven Situationen Warum Sicherheit, Verträglichkeit und Dosierung wichtig sind Warum aktive Hunde nicht benommen werden sollen
10 H2: Warum personalisierte Unterstützung sinnvoll sein kann Nicht jeder Hund braucht dasselbe Größe, Gewicht, Alter, Aktivitätslevel und Verträglichkeiten beeinflussen den Bedarf Ein aktiver Border Collie hat andere Bedürfnisse als ein kleiner, älterer oder ruhiger Hund Standardprodukte orientieren sich oft pauschal am Gewicht Personalisierung macht die Anwendung nachvollziehbarer und alltagstauglicher	11 H2: PawBalance als sanfte Begleitung für reizoffene Hunde Personalisierte Calming Treats Abgestimmt auf Größe, Alter, Gewicht, Aktivitätslevel und Verträglichkeiten Natürliche Inhaltsstoffe Keine harte Ruhigstellung Für mehr Fokus, Gelassenheit und Balance im aktiven Alltag Fazit: Mehr Fokus entsteht nicht durch Druck Verständnis statt Vorwurf Training statt Überforderung Routinen statt Chaos Natürliche Unterstützung als ergänzender Baustein Kernbotschaft: Dein Hund braucht nicht weniger Leben, sondern bessere Unterstützung	12 

BLOGARTIKEL

Wenn jeder Spaziergang zur Konzentrationsaufgabe wird

Du möchtest mit deinem Hund einfach eine schöne Runde drehen, joggen oder nach einem langen Tag gemeinsam abschalten. Doch kaum seid ihr draußen, ist alles spannender als du: ein Fahrrad klingelt, ein Auto fährt vorbei, etwas raschelt im Gebüsch — und dein Hund ist sofort mit seiner Aufmerksamkeit woanders.

Das kann frustrierend sein. Statt entspannt unterwegs zu sein, musst du ständig Reize früh erkennen, die Leine sichern, beruhigen und deinen Hund neu fokussieren. Besonders junge, aktive und intelligente Hunde nehmen ihre Umgebung sehr intensiv wahr und reagieren schnell auf Geräusche, Bewegungen und Gerüche.

Wichtig ist: Ablenkung bedeutet nicht automatisch Ungehorsam. Oft ist dein Hund einfach mit zu vielen Eindrücken gleichzeitig beschäftigt. In diesem Artikel erfährst du, warum Hunde draußen so schnell abgelenkt sind und wie du sie mit Training, Routinen, Pausen und natürlicher Unterstützung begleiten kannst — ohne sie ruhigzustellen.



Content-Cluster

Reizüberflutung & Fokus im Alltag

Diese Zielgruppe lebt mit einem Hund, der im Alltag schnell überfordert ist – nicht durch einmalige Ereignisse, sondern durch wiederkehrende Reize draußen.



Zentrales Cluster-Thema: Wie Hunde mit Umweltreizen umgehen – und wie Halter:innen sie im Alltag ruhig, fokussiert und natürlich unterstützen können.

Insta Reel Script – 90 Sekunden

THEMA: HUND DRAUSSEN SCHNELL ABGELENKT STRUKTUR: HOOK – STORY – OFFER

Frame / Zeit	Szene	Voice-over	Text im Bild
1 0–7 Sek.	Hook: Alltagssituation Lukas steht mit Milo auf einem Waldweg. Milo schaut plötzlich zur Seite.	„Kennst du das? Dein Hund hört zu Hause perfekt — aber draußen ist plötzlich alles spannender als du?“	„Kennst du das? Zuhause klappt's. Draußen nicht?“
2 7–14 Sek.	Hook: Reizmoment Ein Fahrrad fährt vorbei. Milo fixiert den Reiz und zieht leicht in die Richtung.	„Dann ist dein Hund nicht automatisch ungehorsam. Vielleicht ist die Welt draußen gerade einfach zu laut für ihn.“	„Nicht ungehorsam. Vielleicht überfordert.“
3 14–21 Sek.	Story: Reizwelt draußen Close-up von Milo: Ohren nach vorne, Blick wandert, er nimmt die Umgebung intensiv wahr.	„Draußen nimmt dein Hund unglaublich viele Reize wahr — oft mehr, als er auf einmal verarbeiten kann.“	„Geräusche. Bewegungen. Gerüche. Menschen. Verkehr.“
4 21–28 Sek.	Story: Typische Auslöser Auto fährt vorbei, Milo schaut aufmerksam hin.	„Ein Motor, eine Hupe, eine Bewegung oder ein neuer Geruch — all das kann für ihn wichtiger sein als du.“	„Viele Reize. Wenig Kapazität.“
5 28–35 Sek.	Story: Sensible aktive Hunde Milo hört ein Rascheln im Gebüsch oder sieht Bewegung im Wald.	„Gerade junge, aktive und intelligente Hunde reagieren oft besonders sensibel und schnell auf ihre Umgebung.“	„Intelligent heißt nicht automatisch entspannt.“
6 35–42 Sek.	Story: Verständnis statt Druck Lukas geht ruhig ein paar Schritte zur Seite und schafft Abstand zum Reiz.	„In solchen Momenten hilft meist kein Druck. Was hilft, ist Management, Abstand und Verständnis.“	„Verstehen statt korrigieren.“
7 42–49 Sek.	Story: Fokus aufbauen Lukas macht eine kurze Übung. Milo schaut zu ihm hoch.	„Fokus entsteht durch Orientierung, Sicherheit und kleine, klare Schritte.“	„Orientierung. Sicherheit. Fokus.“
8 49–56 Sek.	Story: Positiv verstärken Lukas belohnt Milo für ruhiges Verhalten oder Blickkontakt.	„Belohne kleine Erfolge und bleib geduldig. So verknüpft dein Hund schwierige Situationen mit etwas Positivem.“	„Kleine Schritte. Große Wirkung.“
9 56–63 Sek.	Story: Routine Lukas und Milo gehen entspannt weiter auf dem Waldweg.	„Routinen, Pausen und gezieltes Training helfen deinem Hund, draußen gelassener zu bleiben.“	„Routine. Pausen. Training.“
10 63–72 Sek.	Offer: PawBalance vorstellen PawBalance-Verpackung oder Snackbeutel mit Leckerlis in natürlicher Umgebung.	„PawBalance unterstützt sensible und aktive Hunde mit personalisierten, natürlichen Calming Treats.“	„Natürlich. Personalisiert.“
11 72–81 Sek.	Offer: Personalisierung erklären Lukas gibt Milo ein Leckerli. Milo nimmt es ruhig an.	„Abgestimmt auf Größe, Alter, Gewicht, Aktivitätslevel und Verträglichkeiten deines Hundes.“	„Größe. Alter. Gewicht. Aktivität. Verträglichkeit.“
12 81–90 Sek.	CTA: Markenbotschaft Lukas und Milo sitzen entspannt auf einer Anhöhe.	„Nicht zum Ruhigstellen. Sondern als sanfte Unterstützung für mehr Balance, Vertrauen und gemeinsame Freiheit.“	„PawBalance – Mehr Ruhe. Neues Vertrauen. Gemeinsame Freiheit.“ CTA: „Hol dir jetzt das PawBalance-Testset und finde heraus, was zu deinem Hund passt.“



Caption für Instagram

Dein Hund ist draußen ständig abgelenkt?
Das bedeutet nicht automatisch, dass er ungehorsam ist. Gerade sensible, aktive Hunde nehmen Geräusche, Bewegungen und Gerüche oft besonders intensiv wahr.

Mehr Fokus entsteht nicht durch Druck, sondern durch Verständnis, klare Routinen, Pausen und passende Unterstützung. PawBalance begleitet euch dabei — natürlich, personalisiert und sanft.

Hol dir das PawBalance-Testset über den Link in unserer Bio.

Optional Hashtags einsetzen: #PawBalance #HundDraußenAbgelenkt #ReizempfindlicherHund #CalmingTreats #Hundetraining #AktiverHund #BorderCollie #Hundeverstehen #MehrRuheMehrVertrauen

Visuelles Storyboard



STORYBOARD – 90 SEK. INSTAGRAM REEL

Thema: Hund draußen schnell abgelenkt

Struktur: Hook – Story – Offer

HOOK

STORY

OFFER



0–7 Sek.

Szene / Action:

Lukas steht mit Milo auf einem Waldweg.
Milo schaut plötzlich zur Seite.

Voice-over:

„Dein Hund hört zu Hause perfekt –
aber draußen ist plötzlich alles
spannender als du?“

Text im Bild:

(Groß, weiß)

„Dein Hund hört zu Hause perfekt –
aber draußen ist plötzlich
alles spannender als du?“



7–14 Sek.

Szene / Action:

Ein Fahrrad fährt vorbei / Fahrradklingel.
Milo fixiert und zieht leicht in die Richtung.
Lukas bleibt ruhig stehen.

Voice-over:

„Dann ist dein Hund nicht automatisch
ungehorsam. Vielleicht ist die Welt
draußen einfach gerade zu laut für ihn.“

Text im Bild:

„Nicht ungehorsam. Sondern überfordert.“



14–21 Sek.

Szene / Action:

Close-up Milo: aufmerksam, Ohren nach vorn,
Blick wandert.

Voice-over:

„Draußen nimmt dein Hund unglaublich viele
Reize wahr – oft mehr, als er auf einmal
verarbeiten kann.“

Text im Bild (Icons + Stichworte):



Geräusche



Bewegungen



Gerüche



Menschen



Verkehr



21–28 Sek.

Szene / Action:

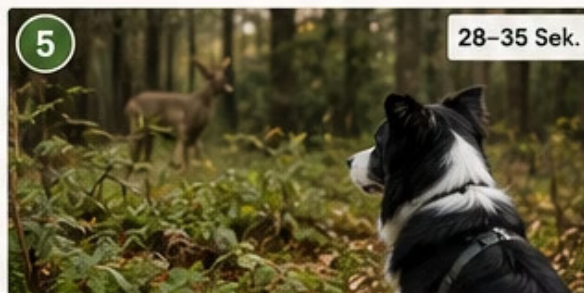
Auto fährt vorbei, Milo schaut hin.

Voice-over:

„Ein Motor, eine Hupe, eine Bewegung oder
ein neuer Geruch – all das kann für ihn
wichtiger sein als du.“

Text im Bild:

„Viele Reize. Wenig Kapazität.“



28–35 Sek.

Szene / Action:

Rascheln im Gebüsch / Wildgeräusche.
Milo ist stark fokussiert.

Voice-over:

„Gerade junge, aktive und intelligente Hunde
wie Border Collies sind besonders sensibel
und schnell im Reizmodus.“

Text im Bild:

„Intelligent ≠ immer entspannt“



35–42 Sek.

Szene / Action:

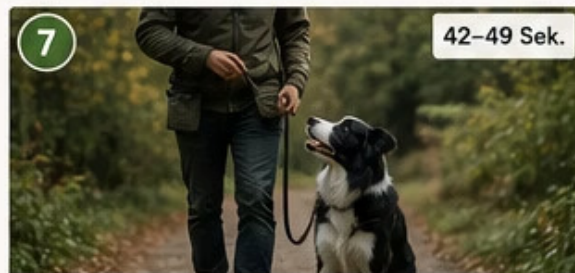
Lukas geht ein paar Schritte zur Seite,
schafft Abstand zum Reiz.

Voice-over:

„Deshalb hilft in solchen Momenten kein
Druck, sondern Management und Verständnis.“

Text im Bild:

„Verstehen statt Korrigieren.“



42–49 Sek.

Szene / Action:

Lukas macht eine kurze Übung: Blickkontakt.
Milo schaut zu ihm.

Voice-over:

„Fokus entsteht durch Orientierung, Sicherheit
und kleine, klare Schritte.“

Text im Bild:

„Orientierung. Sicherheit. Fokus.“



49–56 Sek.

Szene / Action:

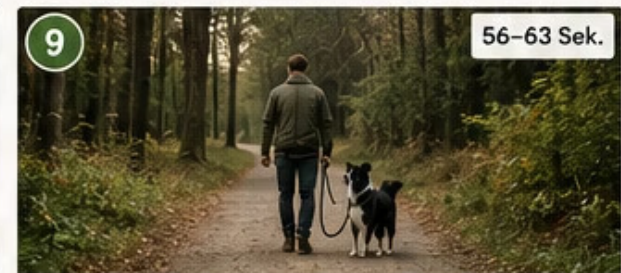
Lukas belohnt ruhiges Verhalten / Blickkontakt.

Voice-over:

„Belohne kleine Erfolge und bleib geduldig.
So verknüpft dein Hund schwierige Situationen
mit etwas Positivem.“

Text im Bild:

„Kleine Schritte. Große Wirkung.“



56–63 Sek.

Szene / Action:

Die beiden gehen entspannt weiter.

Voice-over:

„Routine, Pausen und gezieltes Training
helfen deinem Hund, draußen gelassener
zu bleiben.“

Text im Bild:

„Routine. Pausen. Training.“



63–72 Sek.

Szene / Action:

PawBalance Verpackung + Leckerlis im Detail.

Voice-over:

„PawBalance unterstützt sensible und aktive
Hunde mit personalisierten, natürlichen
Calming Treats.“

Text im Bild:

„Natürlich. Personalisiert.“



72–81 Sek.

Szene / Action:

Nahaufnahme: Leckerli wird gegeben.

Voice-over:

„Abgestimmt auf Größe, Alter, Gewicht,
Aktivitätslevel und Verträglichkeiten deines
Hundes.“

Text im Bild (Icons + Stichworte):



Größe



Alter



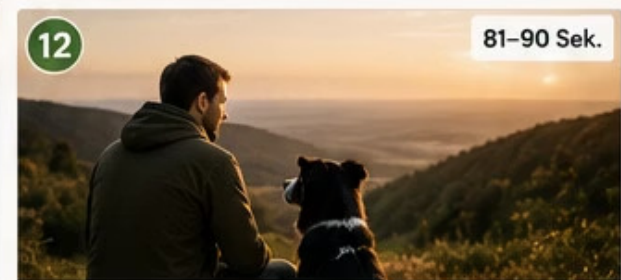
Gewicht



Aktivität



Verträglichkeiten



81–90 Sek.

Szene / Action:

Lukas und Milo sitzen entspannt und schauen
in die Natur.

Voice-over:

„Nicht zum Ruhigstellen. Sondern als sanfte
Unterstützung für mehr Balance, Vertrauen
und gemeinsame Freiheit.“

Text im Bild (Closing + CTA):

„PawBalance – Mehr Ruhe. Neues Vertrauen.
Gemeinsame Freiheit.“

„Entdecke das PawBalance-Testset
und finde heraus, was zu deinem Hund passt.“

💡 Tipp für das Reel: natürliche Szenen, ruhige Musik, warme Farben, wenig Text pro Frame, Fokus auf Emotion & Verbindung.

Insta Reel Script – 90 Sekunden - Version 2

THEMA: HUND DRAUSSEN SCHNELL ABGELENKT

STRUKTUR: HOOK – STORY – OFFER

STIL: SHOW, DON'T TELL

Frame / Zeit	Szene	Voice-over	Text im Bild
1 0–7 Sek.	Hook: Alltagssituation Lukas und Milo starten entspannt auf einem Waldweg. Lukas lächelt, Milo läuft aufmerksam neben ihm.	„Kennst du das? Zuhause klappt alles. Und draußen?“	„Kennst du das? Draußen plötzlich abgelenkt?“
2 7–14 Sek.	Hook: Reizmoment Ein Fahrrad fährt vorbei. Milo bleibt stehen, schaut dem Fahrrad hinterher, die Leine spannt sich leicht.	„Manchmal reicht ein einziger Reiz.“	„Fahrradklingel. Bewegung. Fokus weg.“
3 14–21 Sek.	Reizwelt draußen Close-up von Milo: Ohren nach vorne, Blick wandert, Nase arbeitet. Im Hintergrund leichte Bewegung von Menschen oder Blättern.	Kein Sprechertext. Bild wirken lassen.	„Draußen passiert viel.“
4 21–28 Sek.	Typische Auslöser Schnelle ruhige Schnitte: Auto fährt vorbei, Blätter rascheln, Jogger in der Ferne, anderer Hund am Weg.	„Geräusche. Gerüche. Bewegungen.“	„Viele Reize auf einmal.“
5 28–35 Sek.	Einordnung Milo steht angespannt, aber nicht panisch. Lukas beobachtet ihn ruhig, ohne an der Leine zu ziehen.	„Das ist nicht immer Ungehorsam.“	„Vielleicht ist es Überforderung.“
6 35–42 Sek.	Verständnis statt Druck Lukas atmet kurz durch, geht ruhig zwei Schritte zur Seite und schafft Abstand zum Reiz.	„Erst Abstand. Dann Orientierung.“	„Verstehen statt korrigieren.“
7 42–49 Sek.	Fokus aufbauen Lukas kniet sich leicht hin. Milo schaut kurz zu ihm hoch. Kein hektisches Training, nur ein ruhiger Moment.	Kein Sprechertext. Bild wirken lassen.	„Ein Blick reicht als Anfang.“
8 49–56 Sek.	Positiv verstärken Lukas belohnt Milo ruhig für den Blickkontakt. Milo nimmt das Leckerli entspannt an.	„Kleine Schritte. Große Wirkung.“	„Ruhe belohnen.“
9 56–63 Sek.	Routine Lukas und Milo machen eine kurze Pause am Wegesrand. Milo schnüffelt ruhig, Lukas bleibt gelassen stehen.	„Pausen sind Teil des Trainings.“	„Pause. Atmen. Weitergehen.“
10 63–72 Sek.	PawBalance subtil einführen Close-up: PawBalance Treats im wiederverwendbaren Snackbeutel oder in der Verpackung. Natürliche Umgebung, ruhige Handbewegung.	„Für Momente, die etwas mehr Balance brauchen.“	„Natürlich. Personalisiert. Sanft.“
11 72–81 Sek.	Anwendung Lukas gibt Milo nach einer ruhigen Übung ein PawBalance-Leckerli. Milo bleibt aufmerksam, aber entspannt.	„Abgestimmt auf deinen Hund.“	„Größe. Alter. Aktivität. Verträglichkeit.“
12 81–90 Sek.	CTA & Markenmoment Lukas und Milo gehen ruhig weiter oder sitzen gemeinsam auf einer Anhöhe. Weiches Licht, entspannte Stimmung.	„Nicht ruhigstellen. Sanft begleiten.“	„PawBalance – Mehr Ruhe. Neues Vertrauen. Gemeinsame Freiheit.“ CTA im Bild: „Jetzt Testset entdecken – Link in Bio“

 **Caption für Instagram**

Dein Hund ist draußen ständig abgelenkt?
Das bedeutet nicht automatisch, dass er ungehorsam ist. Gerade sensible, aktive Hunde nehmen Geräusche, Bewegungen und Gerüche oft besonders intensiv wahr.

Mehr Fokus entsteht nicht durch Druck, sondern durch Verständnis, klare Routinen, Pausen und passende Unterstützung.
PawBalance begleitet euch dabei — natürlich, personalisiert und sanft.

👉 Hol dir das PawBalance-Testset über den Link in unserer Bio.

#PawBalance #HundDraußenAbgelenkt #ReizempfindlicherHund #CalmingTreats #Hundetraining #AktiverHund #BorderCollie #Hundeverstehen #MehrRuheMehrVertrauen

Visuelles Storyboard - Version 2



PawBalance

STORYBOARD – 90 SEK. INSTAGRAM REEL

Thema: Hund draußen schnell abgelenkt

Struktur: Hook – Story – Offer

HOOK

STORY

OFFER



0–7 Sek.

Szene / Action:

Lukas und Milo starten entspannt auf einem Waldweg. Milo läuft aufmerksam neben ihm.

Voice-over:

„Kennst du das? Zuhause klappt alles. Und draußen?“

Text im Bild:

„Draußen plötzlich abgelenkt?“



7–14 Sek.

Szene / Action:

Ein Fahrrad fährt vorbei. Milo bleibt stehen, schaut dem Fahrrad hinterher, die Leine spannt sich leicht.

Voice-over:

„Manchmal reicht ein einziger Reiz.“

Text im Bild:

„Fahrradklingel. Bewegung. Fokus weg.“



14–21 Sek.

Szene / Action:

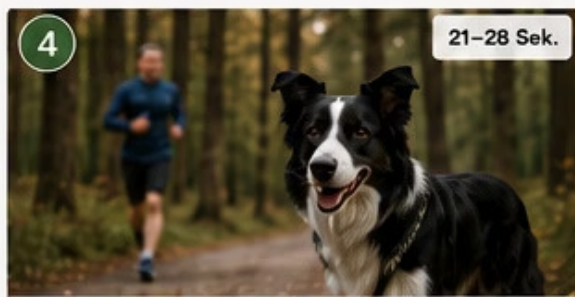
Close-up von Milo: Ohren nach vorne, Blick wandert, Nase arbeitet.

Voice-over:

„

Text im Bild:

„Draußen passiert viel.“



21–28 Sek.

Szene / Action:

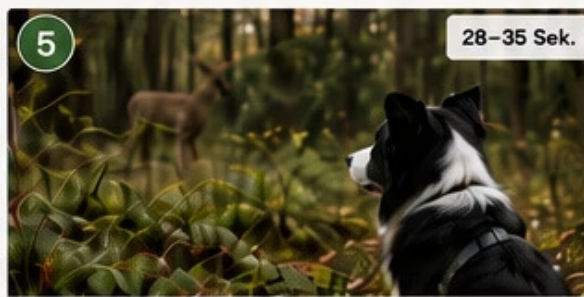
Schnelle kleine Schnitte: Auto fährt vorbei, Blätter rascheln, Jogger in der Ferne, anderer Hund am Weg.

Voice-over:

„Geräusche. Gerüche. Bewegungen.“

Text im Bild:

„Viele Reize auf einmal.“



28–35 Sek.

Szene / Action:

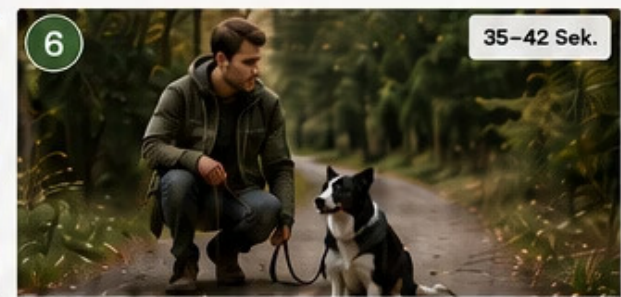
Milo steht angespannt, aber nicht panisch. Lukas beobachtet ihn ruhig, ohne an der Leine zu ziehen.

Voice-over:

„Das ist nicht immer Ungehorsam.“

Text im Bild:

„Vielleicht ist es Überforderung.“



35–42 Sek.

Szene / Action:

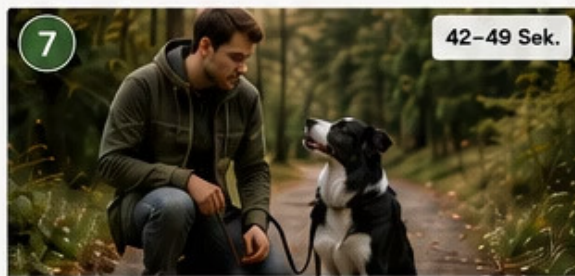
Lukas atmet kurz durch, geht ruhig zwei Schritte zur Seite und schafft Abstand zum Reiz.

Voice-over:

„Erst Abstand. Dann Orientierung.“

Text im Bild:

„Verstehen statt korrigieren.“



42–49 Sek.

Szene / Action:

Lukas kniet sich leicht hin. Milo schaut kurz zu ihm hoch.

Voice-over:

„

Text im Bild:

„Ein Blick reicht als Anfang.“



49–56 Sek.

Szene / Action:

Lukas belohnt Milo ruhig für den Blickkontakt. Milo nimmt das Leckerli entspannt an.

Voice-over:

„Kleine Schritte. Große Wirkung.“

Text im Bild:

„Ruhe belohnen.“



56–63 Sek.

Szene / Action:

Lukas und Milo machen eine kurze Pause am Wegesrand. Milo schnüffelt ruhig, Lukas bleibt gelassen stehen.

Voice-over:

„Pausen sind Teil des Trainings.“

Text im Bild:

„Pause. Atmen. Weitergehen.“



63–72 Sek.

Szene / Action:

Close-up: PawBalance Treats in der Verpackung in natürlicher Umgebung.

Voice-over:

„Für Momente, die etwas mehr Balance brauchen.“

Text im Bild:

„Natürlich. Personalisiert. Sanft.“



72–81 Sek.

Szene / Action:

Lukas gibt Milo nach einer ruhigen Übung ein PawBalance-Leckerli. Milo bleibt aufmerksam, aber entspannt.

Voice-over:

„Abgestimmt auf deinen Hund.“

Text im Bild (Icons + Stichworte):



Größe



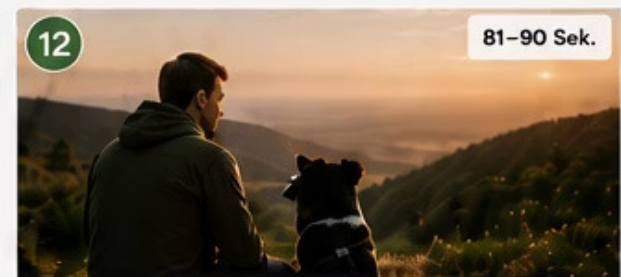
Alter



Aktivität



Verträglichkeit



81–90 Sek.

Szene / Action:

Lukas und Milo gehen ruhig weiter oder sitzen gemeinsam auf einer Anhöhe. Weiches Licht, entspannte Stimmung.

Voice-over:

„Nicht ruhigstellen. Sanft begleiten.“

Text im Bild (Closing + CTA):

„PawBalance – Mehr Ruhe. Neues Vertrauen. Gemeinsame Freiheit.“

Testset entdecken - Link in Bio



Tipp für das Reel: natürliche Szenen, ruhige Musik, warme Farben, wenig Text pro Frame, Fokus auf Emotion & Verbindung.

Reel-Varianten im Vergleich

Zwei Ansätze für das PawBalance Reel – je nach Ziel und Zielgruppe.

Reel mit mehr Sprechertext Eignet sich besser zum Erklären, Vertrauen aufbauen und Wissen vermitteln. Sinnvoll, wenn: • die Zielgruppe das Problem noch nicht richtig einordnen kann • ihr den Unterschied zwischen „Ungehorsam“ und „Überforderung“ erklären wollt • PawBalance als kompetente, verständnisvolle Marke auftreten soll • das Reel eher edukativ sein soll • ihr neue Zielgruppen erreicht, die euch noch nicht kennen • der Content auch ohne starke Bildsprache verständlich sein muss Vorteil: Mehr Erklärung, mehr Einordnung, mehr Vertrauen. Nachteil: Kann schneller „belehrend“ wirken, wenn zu viel gesprochen wird. Passt zu: Awareness- und Informationsphase. <i>Beispiel-Ziel: „Ich verstehe jetzt, warum mein Hund draußen so reagiert.“</i>	Reel mit weniger Sprechertext Eignet sich besser für emotionale Wirkung, hochwertigen Auftritt und visuelles Storytelling. Sinnvoll, wenn: • die Bilder stark genug sind, um die Situation zu zeigen • ihr ein ruhiges, modernes Premium-Gefühl erzeugen wollt • das Reel weniger nach Werbung und mehr nach Lifestyle/Story wirken soll • ihr auf Instagram ästhetisch und emotional überzeugen wollt • die Zielgruppe sich über die Situation wiedererkennen soll • ihr PawBalance sanft und nicht zu verkäuferisch einführen wollt Vorteil: Wirkt natürlicher, emotionaler, hochwertiger und weniger belehrend. Nachteil: Braucht sehr gute Bilder, gutes Timing und klare Texteinblendungen. Passt zu: Instagram Reels, Markenaufbau, Retargeting, emotionales Storytelling. <i>Beispiel-Ziel: „Das fühlt sich genau nach meinem Alltag mit meinem Hund an.“</i>
---	--

★ Empfehlung für PawBalance Für PawBalance empfehle ich die Version mit weniger Sprechertext. PawBalance steht für Ruhe, Vertrauen, Natürlichkeit und Kommunikation auf Augenhöhe. Ein übererklärtes Reel könnte zu rational oder belehrend wirken.

01	02
Bild zeigt die Situation	Text benennt den Pain Point
03	04
Voice-over gibt kurze Orientierung	PawBalance erscheint am Ende als sanfte Unterstützung

Mehr Text, wenn ihr erklären wollt. Weniger Text, wenn ihr fühlen lassen wollt. Für PawBalance: Show, don't tell – mit kurzen, klaren Textankern.

Top-KPIs für PawBalance Content (IN ARBEIT)

Die wichtigsten Kennzahlen für Blog und Reel – von Sichtbarkeit bis Conversion.

#	KPI	Für welchen Content?	Was wird gemessen?	Warum wichtig?
1	Reichweite / Impressionen	Blog & Reel	Wie viele Menschen den Content gesehen haben	Zeigt, ob Thema, Titel, SEO und Reel-Hook genug Sichtbarkeit erzeugen
2	Verweildauer / Watch Time	Blog & Reel	Blog: Lesezeit auf der Seite; Reel: wie lange Nutzer:innen das Video anschauen	Zeigt, ob der Inhalt wirklich interessiert und nicht sofort weggeklickt wird
3	Engagement Rate	Vor allem Reel, auch Blog	Likes, Kommentare, Shares, Saves oder Interaktionen im Verhältnis zur Reichweite	Zeigt, ob sich die Zielgruppe emotional oder inhaltlich angesprochen fühlt
4	Klickrate / CTR	Blog & Reel	Klicks auf „Testset entdecken“, „Link in Bio“ oder interne Links	Zeigt, ob der Content Interesse an PawBalance auslöst
5	Conversion Rate	Blog & Reel	Wie viele Nutzer:innen nach dem Content eine gewünschte Aktion ausführen, z. B. Testset ansehen, Newsletter abonnieren oder kaufen	Zeigt, ob der Content nicht nur Aufmerksamkeit, sondern auch konkrete Nachfrage erzeugt



Blogartikel – Prioritäts-KPIs

- Organische Klicks
- Verweildauer
- CTR (Klickrate)
- Conversion Rate



Instagram Reel – Prioritäts-KPIs

- Hook-Rate
- Watch Time
- Saves / Shares
- Link-in-Bio-Klicks

Wie viele sehen es? Wie lange bleiben sie dran? Interagieren sie? Klicken sie weiter? Kaufen oder testen sie?



Zusammenfassung & Kernbotschaft



Natürlich

CBD, Baldrian und natürliche Wirkstoffe – keine synthetischen Beruhigungsmittel, keine Ruhigstellung.



Personalisiert

Jede Rezeptur wird individuell auf Rasse, Größe, Alter, Verträglichkeiten und optionale Blut-/Speichelwerte abgestimmt.



Vertrauenswürdig

Wissenschaftlich fundiert, transparent kommuniziert, mit Möglichkeit zur tierärztlichen Einbindung.



Empathisch

Kein Hund ist wie der andere – PawBalance versteht das und macht es zum Kern des Produktversprechens.

„Personalisiert, weil jeder Hund anders ist. Natürlich, weil Wohlbefinden nicht dem Zufall überlassen bleibt.“